

Ausschreibung Kinder- und Jugendliteratursommer Baden-Württemberg 2020

Märchen, Mythen und Sagen – Neue Welten erschließen

1 Vorbemerkungen

Die Baden-Württemberg Stiftung veranstaltet von Mai bis Oktober 2020 parallel zum traditionellen Literatursommer den fünften landesweiten Kinder- und Jugendliteratursommer. Mit **„Märchen, Mythen und Sagen – Türöffner für neue Welten“** verweist sie damit auf ein zentrales Menschheitsthema, dem gleichzeitig große Aktualität zukommt.

Motive aus Märchen, Mythen und Sagen begegnen uns alltäglich. Wahrscheinlich sind viele von uns mit den Klassikern der Gebrüder Grimm oder den Sagen des klassischen Altertums aufgewachsen. Und sicher haben wir alle die eine oder andere Lieblingserzählung in Erinnerung behalten, die uns über Jahre hinweg begleitete.

„Märchen sind die Träume der Völker“, betonte der weltbekannte Psychoanalytiker und Sozialphilosoph Erich Fromm die Relevanz dieses Genres und macht zugleich auf deren Aktualitätsbezug aufmerksam. Denn internationale Märchen, Mythen und Sagen fördern das Eintauchen in neue Lebenswelten. Die Geschichten rücken nicht nur Vertrautes und Bekanntes ins Bewusstsein, vielmehr erweitern sie auch unsere eigene Perspektive. Märchen, Mythen und Sagen aus aller Herren Länder wecken spielerisch die Neugierde auf Entdeckungsreisen; mit ihrer Hilfe begegnen wir verschiedenartigen Kulturen und Glaubensformen, Denk- und Lebensweisen. Im besten Sinne tragen sie zum Überschreiten von Grenzen bei und begünstigen interkulturelles Lernen für einen respektvollen, bereichernden Umgang mit anderen Menschen.

Märchen, Mythen und Sagen verbinden die reale mit der fantastischen, geheimnisvollen Welt. Sie gehen unter die Haut und aktivieren Emotionen. Herausforderungen und Konflikte

werden dargestellt, Erfahrungen geschildert, Chancen und Lösungswege aufgezeigt. Sie geben Impulse für den eigenen Weg und transportieren Lebensweisheiten und Werte.

Zudem gelten Märchen, Mythen und Sagen zurecht als ideale Einstiegsliteratur für die Begegnung mit Büchern und die Erweiterung des Sprachschatzes. Wer mit Literatur von klein auf heranwächst, betrachtet sie als selbstverständlichen Lebensbegleiter, und wem in jungen Jahren vorgelesen wird, der wird später wohl selbst gerne lesen.

Zweifelsohne schildern Märchen, Mythen und Sagen auch Brutales, transportieren Stereotype und Klischees, arbeiten in Schwarz-Weiß-Manier und häufig mit festgelegten Geschlechterrollen. Deshalb erfordern sie wie vielleicht kein anderes Genre die intensive Begleitung durch Erwachsene. Im besten Falle entsteht eine Win-win-Situation: Die Erwachsenen kommen selbst in den Genuss des Vor- und Mitlesens bzw. des freien Erzählens, indem auch sie in den Geschichten Faszinierendes, Wundersames, Stärkendes und Horizont Erweiterndes (wieder-)entdecken.

2 Ziel und Inhalt des Programms

Zielsetzung des Kinder- und Jugendliteratursommers 2020 ist, junge Menschen bis 16 Jahre durch die gemeinschaftliche Beschäftigung mit sorgfältig und kritisch ausgewählter Literatur in spielerisch-kreativem Rahmen für Märchen, Mythen und Sagen zu begeistern. Die Baden-Württemberg Stiftung bietet mit dieser Veranstaltungsreihe Heranwachsenden ein Forum, um Spaß und Neugier am Lesen zu entdecken, zu vertiefen und zu teilen.

Dazu gehört ebenso die Freude am Erfahren kultureller Vielfalt. Märchen, Mythen und Sagen aus aller Welt zeigen Gemeinsamkeiten und Unterschiede auf. Sie schaffen ein Gefühl für die eigene Identität und verbinden mit den eigenen Wurzeln. In der offenen Annäherung an Neuartiges, zunächst noch Fremdes verändert und weitet sich der Blick auf den Anderen, aber auch auf das Eigene und Vertraute. Gegenseitiges Kennenlernen wird möglich. In diesem Sinne kreieren die Geschichten Orte der Begegnung und des Dialogs.

Die Angebote sollen sich an eine breite, heterogene Zielgruppe, auch mit internationalem Hintergrund, richten. Unkonventionelle Formate, die neue Leserkreise ansprechen und Zugangswege zu jungen Menschen aufzeigen, die bisher nicht oder nur schwierig erreicht werden konnten, sind besonders erwünscht. Darüber hinaus sollen die Veranstaltungen soziale

Barrieren und unterschiedliche Bildungswege und -grade berücksichtigen, Türen öffnen und eventuelle Hemmschwellen abbauen. Auch soll die Kommunikation zwischen den Generationen gefördert werden.

Ziel des Kinder- und Jugendliteratursommers ist ein ideenreiches, fantasievolles und innovatives Programm, das die kulturelle Vielfalt und die außerordentlichen Möglichkeiten in Baden-Württemberg abbildet. Spannung, Kreativität, Erzählfreude und Humor ebenso wie Ernst und Ermutigung sollen nicht zu kurz kommen. Kooperationen und Erfahrungsaustausch zwischen unterschiedlichsten Genres und Veranstaltern sind sehr willkommen. Angesprochen sind große und kleine Anlässe, in der Stadt und auf dem Land. Ein weites Feld an Möglichkeiten bietet sich an, hier nur ein paar Vorschläge: Literaturwettbewerbe und Schreibwerkstätten, Zwiegespräch von Ton und Text, Literaturkonzerte, traditionelle Lesungs- und Vortragsangebote an ungewöhnlichen Orten, Kunstprojekte, (Marionetten-, Schatten-)Theater, Poetry Slams, Hörspiele, Musikdarbietungen, Märchenfestivals- oder -gärten, Exkursionen und Wanderungen, Blogs, multimediale, interaktive Präsentationsformen, ...

Ein spezieller Fokus soll darauf gerichtet werden, dass Kinder und Jugendliche sich nicht allein mit den literarischen Werken beschäftigen, sondern auch zeitgenössische Autorinnen und Autoren ebenso wie Künstlerinnen und Künstler kennenlernen, die mit viel Fantasie und gut erzählt, ernsthaft oder humorvoll Märchen, Mythen und Sagen zum Leben erwecken.

Nicht zuletzt soll der Kinder- und Jugendliteratursommer 2020 Wege aufzeigen, sich dem Thema durch eigene Aktivitäten anzunähern. Weg von der reinen Rezeption sollen schöpferische Prozesse und aktives Gestalten im Vordergrund stehen. Die Heranwachsenden erleben so das Gefühl von Selbstwirksamkeit, ihr Selbstwertgefühl wird gestärkt und ihr Selbstvertrauen gefördert.

Mit vielseitigen kulturellen Vermittlungsformen können die jungen Menschen den Reichtum von Märchen, Mythen und Sagen entdecken, erspüren und erfahren. Es eröffnen sich ihnen mannigfaltige Gelegenheiten zur Verständigung zwischen unterschiedlichen Kulturen, Sprachen, Nationen und Religionen. Auf diese Weise möchte der Kinder- und Jugendliteratursommer 2020 Türöffner für neue Welten sein.

3 Regelungen und Voraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind baden-württembergische Städte und Kommunen sowie gemeinnützige Körperschaften und Institutionen wie z. B. Vereine, Stiftungen, gemeinnützige GmbHs. Diese können sich mit ihren Veranstaltungen um eine Teilnahme am Kinder- und Jugendliteratursommer bewerben. Bei gemeinnützigen Körperschaften und Institutionen ist der letzte Freistellungsbescheid mit der Antragstellung vorzulegen.

In Betracht kommen gemeinnützige Veranstaltungen, die sich auf neuartige und für ein breites Publikum spannende Weise mit dem Thema des Kinder- und Jugendliteratursommers auseinandersetzen und unterschiedlichsten Menschen ermöglichen, sich einen Zugang zu Hölderlin und Hegel und ihren Werken zu erschließen.

Die Veranstaltungen müssen im Zeitraum zwischen 1. Mai 2020 und 31. Oktober 2020 stattfinden und der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich sein. Auf Eintrittsgelder sollte nach Möglichkeit verzichtet werden.

Werbematerialien für Veranstaltungen des Kinder- und Jugendliteratursommers 2020 werden von der Baden-Württemberg Stiftung bereitgestellt (z. B. Veranstaltungskalender, Eindruck-Plakate, Handzettel, Veröffentlichung der Veranstaltungstermine auf der Website www.literatursommer.de). Für Öffentlichkeitsarbeit können deshalb im Antrag nur geringfügige Kosten geltend gemacht werden.

Die Baden-Württemberg Stiftung übernimmt für die ausgewählten Veranstaltungen bis zu 50 % der Veranstaltungskosten. Grundlage sind die im Antrag geltend gemachten und vertraglich bewilligten Aufwendungen. Sofern die Veranstaltungskosten geringer als beantragt ausfallen, reduziert sich der Anteil der Baden-Württemberg Stiftung entsprechend. Sofern die Ausgaben höher als beantragt ausfallen, kann maximal die bewilligte Summe ausbezahlt werden.

Folgende Kriterien sollten für eine Teilnahme am Literatursommer erfüllt sein:

- Erschließung der Zielgruppe
- altersgerechte Auseinandersetzung mit dem Thema

- künstlerische Qualität
- Erkenntnis fördernde Inhalte
- Innovationsgehalt und Originalität der Veranstaltungsidee und der Umsetzung des Veranstaltungsformats
- interdisziplinärer Ansatz
- Attraktivität für die Zielgruppe (insbesondere Schulen und Kindergärten)
- wenn möglich, Verzicht auf Eintritt zu den Veranstaltungen

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind:

- Verkaufs- und Werbeveranstaltungen
- sonstige Werbeleistungen für Wirtschaftsunternehmen, z. B. deren Anzeigen in Programmheften, Katalogen, auf Plakaten o. ä.
- gastronomische bzw. kulinarische Veranstaltungen
- Repräsentationsveranstaltungen, z. B. Empfänge oder Bankette
- Veranstaltungen mit überwiegend geselligem Charakter
- nicht-öffentliche Veranstaltungen für einen bereits konkret feststehenden, abgeschlossenen Personenkreis
- Veranstaltungen, bei denen Pflichtaufgaben des Landes wahrgenommen werden.

Der Verkauf von Speisen, Getränken, Druckerzeugnissen und sonstigen Gegenständen ist nicht förderungsfähig. Er muss organisatorisch getrennt von der Veranstaltung stattfinden und darf keinesfalls integraler Bestandteil von ihr sein.

4 Entscheidungsverfahren

Alle fristgerecht eingegangenen Anträge werden von einer sachkundigen und unabhängigen Jury geprüft. Die Antragssteller werden über die Entscheidung der Jury voraussichtlich bis August 2019 schriftlich informiert. Eine Absage erfolgt ohne Angabe von Gründen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5 Fristen

Die Anträge müssen via Formular auf www.literatursommer.de eingereicht werden. Der **Ein-sendeschluss** für Anträge ist **Sonntag, der 2. Juni 2019**, entscheidend ist der Einreich-Zeitpunkt der Online-Bewerbung.

Parallel zu dieser Veranstaltungsreihe wird der **Literatursommer Baden-Württemberg 2020** unter dem Titel „**Hölderlin und Hegel – 250 Jahre Sprache und Vision**“ durchgeführt. Wir laden Sie ein, sich auch an dieser Ausschreibung zu beteiligen.

Bitte beachten Sie, dass die Antragsstellung und Beratung der beiden Veranstaltungsreihen gesondert erfolgen.

Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie auf den Websites www.literatursommer.de oder www.bwstiftung.de.

6 Kontaktadressen

Fragen zur Ausschreibung richten Sie bitte an:

Projektbüro Literatursommer Telefon: +49 69 / 959 088 68

Gisela Thomas KulturAgentur

Allendorfer Str. 37

60433 Frankfurt

E-Mail: info@literatursommer.de

thomas@giselathomas-kulturagentur.de

www.literatursommer.de

www.bwstiftung.de

www.giselathomas-kulturagentur.de

Sie erreichen das Projektbüro telefonisch montags, mittwochs, donnerstags und freitags in der Zeit von 9 bis 15 Uhr oder jederzeit per E-Mail. Ihre Fragen oder Nachrichten, welche uns außerhalb unserer Sprechzeiten erreichen, beantworten wir zeitnah.